



Stiftskirche und mehr

Nr. 2/2025 – März/April 2025

450 Jahre Evangelisches Stift St. Arnual

Lasst uns feiern!

1

Die Kirchengemeinde St. Arnual hat das große Glück, ihre Gottesdienste in der Stiftskirche feiern zu dürfen. In diesem gotischen Schmuckstück! Im Mittelalter war die Stiftskirche spirituelles Zentrum eines Chorherren-Stifts. Es wurde 1575 evangelisch, als Graf Philipp von Nassau-Saarbrücken die Reformation einführte. Seit genau 450 Jahren besteht also nun das Evangelische Stift St. Arnual. Es ist unbedingt Zeit, dass wir uns neu bewusst machen, in was für einem ökumenischen Schatz wir in St. Arnual jeden Sonntag und auch an allen anderen Tagen singen, beten und schweigen dürfen!

In Vorträgen, Buchvorstellungen und in besonderen Gottesdiensten wollen wir Licht auf die Reformation und die Schönheiten der Stiftskirche werfen. Näheres dazu – in diesem Heft!

Liebe Gemeindeglieder,

seit der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs hat sich einiges getan. Darüber wollen wir an dieser Stelle gerne berichten. Außerdem wollen wir auch einen kurzen Ausblick auf die kommenden Wochen geben.

Einigen von Ihnen wird es vielleicht schon aufgefallen sein: Wir haben vor Weihnachten eine neue Mikrofonanlage in der Stiftskirche installieren lassen. Die alte Anlage hatte inzwischen 40 Jahre lang treue Dienste getan und war jetzt irreparabel defekt. Es ist aber das A und O, dass die gesprochenen Worte im Gottesdienst verstanden werden. Das war in der letzten Zeit nicht mehr der Fall. Jetzt haben wir ein modernes Gerät, das das Sprechen im Gottesdienst oder bei Veranstaltungen deutlich erleichtert. Die Rückmeldungen nach unseren Gottesdiensten bestätigen, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben.

Außerdem haben wir die Heizung in der Stiftskirche reparieren lassen. Schon im vergangenen Winter kam es immer wieder zu Ausfällen der Anlage. In diesem Jahr stellte sich heraus, dass eine Umwälzpumpe ausgetauscht werden musste. Jetzt lässt sich die Kirche wieder aufheizen. Gleichwohl weisen uns immer wieder Gottesdienstbesucher darauf hin, dass es im Winter in der Kirche recht kalt sei; selbst wenn geheizt wird. Das Aufheizen der Stiftskirche kostet die Gemeinde an jedem Wochenende einen dreistelligen Betrag. Deshalb regen wir an, einmal darüber nachzudenken, ob wir zukünftig im Winterhalbjahr unsere Gottesdienste im Albert-Schweitzer-Haus feiern sollten. Darüber möchten wir gerne mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, bei der nächsten Gemeindeversammlung ins Gespräch

kommen. Die Gemeindeversammlung findet in diesem Jahr am 14. September im Anschluss an den Gottesdienst in der Stiftskirche statt.

Am Sonntag Jubilate, den 11. Mai 2025, werden 9 Jugendliche in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert. Zuvor werden wir mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden aber noch zu einem gemeinsamen Wochenende in die Kaiserstadt Speyer aufbrechen. Von Freitag, den 14. bis Sonntag, den 16. März bereiten die Jugendlichen ihren Vorstellungsgottesdienst vor, den wir am 4. Mai, dem Sonntag Misericordias Domini, feiern. Außerdem werden sie auf die Konfirmation zugerüstet. Auf dem Programm stehen aber auch eine Stadtbesichtigung und ein Besuch im Sea Life Aquarium. Die Konfis werden im nächsten Gemeindebrief vorgestellt.

Das Jubiläumsjahr 450 Jahre Evangelisches Stift beginnt am Gründonnerstag mit einem Gottesdienst über die Lehoczky-Fenster in der Stiftskirche. Der Vorsitzende des Stiftsverwaltungsrates, Pfarrer i.R. Rolf Kiderle, wird ihn mit uns feiern. Am Karfreitag predigt Superintendent Pfarrer Christian Weyer über das große Altarkreuz. Am Ostersonntag folgt dann ein Gottesdienst über den Türsturz am Portal der Stiftskirche. Diesen Gottesdienst gestalte ich selbst mit unserer Presbyterin Anke Schaefer.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Passionszeit und ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Herzlichst

Ihr Martin Ufer

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Das geistliche Wort

Der Monatsspruch für April steht im Lukasevangelium im 24. Kapitel, Vers 32. Dort heißt es: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Diese Worte stammen von zwei Jüngern, die nach der Auferstehung Jesu auf dem Weg nach Emmaus waren. Der Ostertag war schon da, aber sie wussten es noch nicht. Die beiden waren noch ganz im Leiden und Sterben Jesu gefangen. Sie waren voller Trauer und Enttäuschung, weil sie dachten, dass ihre Hoffnung auf einen Messias, der sie retten würde, zerbrochen war. Doch in ihrer Traurigkeit begegnete ihnen Jesus selbst, ohne dass sie ihn erkannten. Auch wir befinden uns noch in der Passionszeit. Es ist eine Zeit der Besinnung und des Nachdenkens über das Leiden und Sterben Jesu. Und da können wir viel aus dieser Begegnung lernen. Es geht uns doch ähnlich: Oft fühlen wir uns in schwierigen Zeiten allein, verloren oder von Gott verlassen. Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erlebten genau das. Jesus ist nicht mehr da; mit ihm sind ihre Hoffnungen begraben worden. Und da, ganz unerkannt war Jesus doch an ihrer Seite.

Die Passionszeit ist eine Einladung, unsere eigenen Herzen zu öffnen und die Gegenwart Jesu in unserem Leben zu erkennen. Wie oft gehen wir durch das Leben, ohne zu bemerken, dass er da ist? In Momenten der Trauer, der Verzweiflung oder der Einsamkeit ist er da, um uns Trost zu spenden und uns zu führen. Die Jünger erlebten, dass ihr Herz brannte, als Jesus mit ihnen sprach. Das zeigt uns, dass es in der Begegnung mit Jesus eine Kraft gibt, die alles verändern kann. Sein

Wort kann unser Herz entflammen und uns neue Hoffnung schenken.

In der Passionszeit sind wir eingeladen, innezuhalten und zu entdecken, wie Jesus in unserem Leben wirkt. Vielleicht gibt es in unserem Leben Momente, in denen wir uns allein fühlen. Vielleicht kämpfen wir mit persönlichen Herausforderungen, Verlusten oder Ängsten. In solchen Zeiten ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Jesus an unserer Seite ist. Er kennt unsere Kämpfe und ist bereit, uns zu begegnen, wenn wir unser Herz für ihn öffnen.

Die Jünger erkannten Jesus erst beim Brechen des Brotes. Das ist eine bewusste Anspielung auf das Abendmahl. Es erinnert uns daran, dass die Gemeinschaft in der Gemeinde und das Teilen des Abendmahls der sichtbare und spürbare Ort ist, an dem wir das erfahren: Wir sind nicht allein. Jesus selbst ist bei uns und schenkt uns die Gemeinschaft untereinander. Auch das kann unsere Herzen stärken.

In dieser Passionszeit sind wir eingeladen, bewusst nach den Momenten zu suchen, in denen Jesus an unserer Seite ist. Nehmen wir uns Zeit für Gebet und Bibellektüre. Öffnen wir unser Herz für seine Gegenwart und lassen zu, dass sein Wort in unserem Leben ankommt. Er ist der, der uns in unseren dunkelsten Stunden nicht verlässt.

Lasst uns gemeinsam auf den Weg nach Ostern gehen, in der Gewissheit, dass wir nicht allein sind – Jesus ist immer an unserer Seite.

450 Jahre Evangelisches Stift St. Arnual

Gäbe es das Evangelische Stift St. Arnual nicht, dann gäbe es vielleicht auch die Stiftskirche so nicht mehr.

Das Stift bezahlt heute alles, was in der Kirche aus Stein, Glas oder Metall instand gehalten werden muss. Im Moment stemmt es mit Hilfe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz die Sanierung des südlichen Querhauses und im Herbst die der Mauern des Kreuzgangs. Alles poröser Sandstein, alles sehr aufwändig!

Die Kirchengemeinde hingegen finanziert alles, was mit dem Gemeindeleben zusammenhängt.

Die Stiftskirche geht zurück auf das St. Arnualer Augustiner-Chorherrenstift, das im 12. Jahrhundert zum ersten Mal urkundlich erwähnt wird, aber schon im 7. Jahrhundert gegründet wurde.

Das Stift war nicht nur ein religiöses Zentrum, sondern auch eine Bildungseinrichtung. Aus der alt-ehrwürdigen Lateinschule wird 1604 das Ludwigsgymnasium.

Als die Grafen von Nassau-Saarbrücken evangelisch werden, gilt das auch für das Stift. Glücklicherweise kassieren die Grafen das Stiftsvermögen nicht ein. Sie bereichern sich nicht. Sie sorgen vielmehr dafür, dass das Stift als eigenständige Körperschaft bestehen bleibt. Mit der Stiftskirche. Mit den dazugehörigen Gebäuden. Mit dem Stiftswald.

Und weil es sich nun um ein *Evangelisches* Stift handelt, überlebt diese Körperschaft im 18. Jahrhundert auch die Französische Revolution.

Historiker Joachim Conrad sagt: „Dieses Stift hat eine ungebrochene Rechtsfolge. Wenn man es genau nimmt, sogar seit 608.“ Das heißt, das Stift St. Arnual ist über 1400 Jahre alt. „Das ist die älteste Körperschaft des Saarlandes“, sagt Conrad, „es gibt keine ältere.“

Einer der Grafen-Söhne scheint sich besonders darüber zu freuen. Er guckt uns in

der Kirche bei jedem Gottesdienst über die Schulter.

Er steht vom Kirchenraum aus gesehen links vom Altar (siehe unser Bild) in einem der Grabmäler für die Grafen von Nassau-Saarbrücken.



Johann Ludwig, Sohn des Grafen Johann Ludwig, in der Tracht eines Stiftsherren

Würdevoll trägt er die Tracht eines Stiftsherren.

Unsere illustren Vorfahren und diese Geschichte ehren wir, wenn wir dieses Jahr das 450. Jubiläum des *Evangelischen* Stifts feiern. Mit Vorträgen, mit Buchvorstellungen, und mit einer besonderen Gottesdienstreihe. Über Ostern beginnen wir, in den Predigten jeweils eine besondere Kostbarkeit in der Stiftskirche zu beleuchten.

Am 17. April, Gründonnerstag, werden das die Fenster des ungarischen Künstlers György Lehoczky sein, die er nach dem Zweiten Weltkrieg für die Chorfenster der Kirche schuf, am Karfreitag, 18. April, das große Altarkreuz, am Ostersonntag, 20. April, der Türsturz über dem großen Portal.

Termine

Stk = Stiftskirche, ASH = Albert-Schweitzer-Haus,

LK = Ludwigskirche, NK = Notkirche

März

02.03	Estomihi	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
02.03	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée Prof. Dr. Jörg Abbing
02.03	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
05.03	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
06.03	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
06.03	Donnerstag	nachrichtlich: 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
07.03	Freitag	17.00 Uhr Gottesdienst Weltgebetstag der Frauen (ASH) Ev. Frauenhilfe und röm.-kath. Frauengemeinschaft
09.03	Invokavit	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer
09.03	Sonntag	14.00 Uhr Kindergottesdienst (ASH) Kigo-Team
12.03	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
12.03	Mittwoch	15.00 Uhr Frauenhilfe
13.03	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna

16.03	Reminiszere	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Diakon Christoph Stattaus
16.03	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen Pfarrer Volker Bier
19.03	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
20.03	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
23.03	Okuli	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Ök. Telefonseelsorge, Pfarrer Volker Bier
26.03	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
27.03	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
30.03	Lätare	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer

April

03.04	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
03.04	Donnerstag	nachrichtlich: 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
06.04	Judika	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
06.04	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée Giampaolo di Rosa (Rom)
06.04	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier

10.04	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
13.04	Palmarum	9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum Pfarrer Martin Ufer
13.04	Sonntag	14.00 Uhr Kindergottesdienst Kigo-Team
17.04	Gründonnerstag	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Rolf Kiderle, Thema: Die Lehoczky-Fenster
18.04	Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Superintendent Pfarrer Christian Weyer, Thema: Das große Altarkreuz
19.04	Karsamstag	22.00 Uhr Osternachtfeier mit Osterfeuer (StK) Pfarrer Martin Ufer
20.04	Ostersonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer und Anke Schaefer, Thema: Der Türsturz am Portal der Stiftskirche
20.04	Ostersonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
21.04	Ostermontag	11.00 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Dr. Thomas Bergholz
27.04	Quasimodogeniti	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (StK) Pfarrer Martin Ufer
30.04	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff

Mai

04.05	Misericordias Domini	9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung zur Konfirmation (StK) Pfarrer Martin Ufer
04.05	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée Prof. Dr. Jörg Abbing

04.05	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
07.05	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
08.05	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
08.05	Donnerstag	nachrichtlich: 19.00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
11.05	Jubilate	9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation (StK) Pfarrer Martin Ufer

Monatssprüche

März: Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken:
(3. Mose 19,33)

April: Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?
(Lk 24, 32).

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual, Arnulfstraße 19, 66119 Saarbrücken, st.arnual@ekir.de herausgegeben.

Die Redaktion wird gebildet durch Dr. Michael Franz, Anke Schaefer und Martin Ufer (er ist auch verantwortlich im Sinne des Medienrechts).

Der Gemeindebrief hat eine Auflage von 200 Stück und wird von WIR MACHEN DRUCK produziert.

Der Redaktionsschluss ist der 19. Februar 2025

Die neue Diakoniekollekte: Obst und Gemüse für die beiden Kindertagesstätten Friedrich Oberlin und Melanchthon

Bislang richtete sich das EU-Schulobstprogramm an Grundschulen, Förderschulen und die 5. und 6. Klassen der weiterführenden Schulen sowie die Kindertageseinrichtungen. Hatten im Schuljahr/Kindergartenjahr 2022/2023 noch 4.427 Kinder in Kindertageseinrichtungen davon profitiert, ist eine Förderung von Kindertageseinrichtungen im Schuljahr/Kindergartenjahr 2024/2025 nicht mehr vorgesehen.



So erhielt bislang die Evangelische Kindertageseinrichtung Melanchthon eine wöchentliche Obst-Lieferung im Wert von schätzungsweise 35 Euro. Jetzt wird die Kita nicht mehr beliefert. Zuständige oberste Landesbehörde im Saarland für

das EU-Schulobstprogramm ist das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz.

Um die Versorgung mit Obst und Gemüse fortzusetzen, hat das Presbyterium in seiner Sitzung vom 1. Oktober 2024 beschlossen, dass die Kollekte, die vor der Predigt eingesammelt wird, den beiden evangelischen Kindertageseinrichtungen in St. Annual zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wird.

Das Ergebnis der Kollekten bewegt sich monatlich in der Größenordnung von 400 Euro.

Zum Hintergrund: Das Recht der Evangelischen Kirche im Rheinland, das auch für die Evangelische Kirchengemeinde St. Annual gilt, sieht vor, dass zwei Kollekten im Gottesdienst eingesammelt werden. Die Kollekte, die vor der Predigt eingesammelt wird, dient diakonischen Zwecken. Die Vorgaben für die Kollekte, die am Ausgang am Ende des Gottesdienstes gesammelt wird, sind offener. Hier kommen auch beispielsweise Missionswerke, Unterstützung des globalen Südens oder innerkirchliche Anliegen zum Tragen.

Dr. Michael Franz

Anmeldung zur Jubelkonfirmation

Für viele von uns war die Konfirmation eine wichtige Station im Leben. Deshalb gedenken wir dieses wichtigen Ereignisses – in einem Gottesdienst zum ersten Mal nach fünfzig Jahren oder auch 60 oder später. Dann ziehen die, die das Jubiläum feiern, gemeinsam mit dem Presbyterium feierlich in den Gottesdienst ein. Deshalb treffen wir uns vorher im Albert-Schweitzer-Haus. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem Umtrunk in das Albert-Schweitzer-Haus ein. In St. Arnual findet die Jubelkonfirmation traditionell im Gottesdienst am Palmsonntag statt. In diesem Jahr ist dies der 13. April.

Sollten Sie also im Jahr 1975, 1965, 1960, 1955, 1950, konfirmiert worden sein, dann sind Sie herzlich zur Ehrung eingeladen. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Kirchengemeinde Sie konfirmiert wurden.

Die Daten über die Konfirmationen hat die Kirchengemeinde in vielen Fällen nicht, insbesondere dann nicht, wenn Sie in einer anderen Landeskirche konfirmiert wurden. Deshalb bedarf es Ihrer Anmeldung. Dazu nutzen Sie bitte das angefügte Formular. Sie können uns auch eine E-Mail schreiben: st.arnual@ekir.de

10

Ja, ich melde mich zur Jubelkonfirmation an und komme am **Sonntag, 13. April 2025 um 9.15 Uhr in das Albert-Schweitzer-Haus.**

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

konfirmiert im Jahr : 19 _____

in der Ev Kirchengemeinde: _____



Deshalb engagiere ich mich in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual: Schon seit meiner Jugend engagiere ich mich in Kirchengemeinden. 1992 wurde ich nach meiner Ausbildung in Neukirchen-Vluyn eingesegnet und bin seitdem Diakonin und Mitglied der Neukirchener Bruderschaft. Nach zweijähriger Zurüstung wurde ich 2017 in Landsweiler-Reden ordiniert und in den Dienst der Prädikantin berufen.

2020 hat mein Weg mich nach Saarbrücken geführt, wo ich seitdem der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual angehöre. Hier bringe ich mich gern mit meinen Gaben und Fähigkeiten ins Gemeindeleben ein. Das Feiern von Gottesdiensten gehört ebenso dazu wie mein Engagement in der KonfiArbeit oder im Presbyterium.

Warum? Ich bin davon überzeugt, dass das Wort Gottes Geltung in unserer Welt hat. Die Botschaft von Liebe und Nächstenliebe ist lebendig. Wir brauchen in unserer wie in jeder Zeit diesen Kompass für uns und unser Miteinander in der Gesellschaft. Ich freue mich weiterhin auf Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich.

Gitta Ziegler

11

Wie erhalte ich den Gemeindebrief?

Wenn wir Ihnen den Gemeindebrief elektronisch zuschicken können, dann schreiben Sie uns einfach eine Mail an st.arnual@ekir.de. An diese Adresse senden wir Ihnen den Gemeindebrief. Wenn Sie den Gemeindebrief in Papierform haben möchten, dann schicken Sie uns den ausgefüllten Coupon zu. Sie erhalten dann den Gemeindebrief mit der Deutschen Post AG.

----- **Bitte ausschneiden und an die Kirchengemeinde senden** -----

Evangelische Kirchengemeinde St. Arnual
Arnulfstraße 19
66119 Saarbrücken

Ja, ich möchte den Gemeindebrief per Post für mich kostenlos bekommen.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Ansprechpersonen rund um die Stiftskirche

Gemeindepfarrer

Martin Ufer
Tel. (01 52) 03 72 46 50
E-Mail: martin.ufer@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindeamt im Albert-Schweitzer-Haus

Annabell Traut
Arnulfstraße 19
Tel. (06 81) 9 85 05 05
E-Mail: st.arnual@ekir.de
geöffnet: Di: 10 Uhr bis 12 Uhr
Mi: 9 Uhr bis 11 Uhr
Do: 13 Uhr bis 15 Uhr

Küster und Hausmeister

Michael Grund-Seibert
Arnulfstraße 19
Tel.: (06 81) 9 85 05 07
Mobil: (01 77) 6 50 41 62
Montags nicht erreichbar!

Kantor

Prof. Dr. Jörg Abbing
Tel. (0 68 94) 9 28 08 22
E-Mail: joerg@joergabbing.de

Konto der Kirchengemeinde:

Vereinigte Volksbank eG
IBAN DE 46 5909 2000 3028 9800 26
BIC GENODE51SB2

Friedrich-Oberlin-Kindertagesstätte

Leitung: Silke Dallmann
Arnulfstraße 22
Tel. (06 81) 85 19 15
E-Mail: sboberlin@evkita-saar.de

Melanchthon-Kindertagesstätte

Leitung: Annette Kuhn
Rubensstraße 27
Tel. (06 81) 85 33 40
E-Mail: sbmelanchthon@evkita-saar.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. (08 00) 111 0 111/222

Daarler Goldkehlchen und Daarler Kurrende

Leitung: Svitlana Aldoshyna
Tel. (01 76) 55 17 17 17

Besuchsdienst

Leitung: Ulla Karch
Tel. (06 81) 5 24 06

Bach-Chor

Ansprechpartnerin: Johanna Zühl
E-Mail:
info@bachchor-saarbruecken.de

Tanzkreis

Ansprechpartnerin: Heidi Riepshoff
Tel. (0 68 98) 3 32 84

Sitzen im Stillen

Ansprechpartner: Pfarrer Volker Bier
Tel. (01 77) 6 19 38 00
E-Mail: volker.bier@ekir.de

Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin: Isabel Kratz-Ufer
Tel. (01 52) 03 72 48 16

Klinikseelsorge Sonnenberg

Pfarrerinnen Dr. Birte Bernhardt
Tel. (06 81) 8 89-0
Sprechstunde nach Vereinbarung

Klinikseelsorge Winterberg

Pfarrerinnen Andrea Lermen
Tel. (06 81) 9 63 22 58
Sprechstunde nach Vereinbarung

Ökumenische Sozialstation

Alt-Saarbrücken e. V.
Malstatter Markt 4
66115 Saarbrücken
Tel. (06 81) 4 78 00

Verwaltungsamt des Evangelischen Kirchenkreisverbandes An der Saar

Sauerwiesweg 1
66117 Saarbrücken
Tel. (06 81) 3 87 00 37/38